

# Nhatanyuh I

## Der Tempel von Turak



Ein Fantasy-Märchen  
für Leseratten von 10 bis 110

von  
**Anna Fritz**



### *... über das BUCH:*

Kit-Saa Ginbotta, Krimlin Drifiniet und Peregrin Fenge sind drei friedliche Cobbos, die in Nhatanyuh leben – bis ihnen im Bergwerk ein zweiköpfiges Wesen aus der Stadt Turak droht, das Land und seine Bodenschätze einzunehmen.

Begleitet von einem känguruähnlichen Wesen machen sich die drei Cobbos auf nach Turak, um der Sache auf den Grund zu gehen. Unterwegs begegnen ihnen allerlei Gestalten – sowohl Gute als auch Böse.

Ein grünhäutiger Ganglia leistet ihnen Gesellschaft und ein Baumkletter-Pärchen bietet ihnen während ihrer Reise Unterschlupf.

Schon bald stellt sich heraus, dass sich im Tempel der Stadt Turak ein großes Rätsel verbirgt, das es zu lösen gilt ...

### *... über die AUTORIN:*

Anna Fritz wurde 1986 in München geboren und wuchs im österreichischen Kleinwalsertal (Vorarlberg) auf. Bedingt durch eine heimtückische Augenkrankheit (Retinoblastom) verbrachte sie die ersten drei Lebensjahre zum größten Teil in der Universitäts-Augenklinik in Essen (D).

Sie beschäftigte sie sich intensiv mit Musik, singt und spielt mehrere Instrumente. Am Bundes-Oberstufen-Realgymnasium in Lauterach bei Bregenz legte sie 2005 im Instrumentalzug die Matura ab.

Heute beträgt ihre Sehkraft etwa 2 – 3 %, sie sieht noch Farben, Silhouetten. Trotzdem versucht sie, zu lesen, was sie interessiert, sei es mit Lupe oder eingescannt in den Computer.

Geschichten geschrieben hat sie schon in der Hauptschulzeit, nur aufgehoben hat sie aus dieser Zeit nichts. Seit sie in Bregenz angefangen hat, in ihr „eigenes Gasthaus“ zu gehen, hat sie alles aufgeschrieben – bis ihre Familie sie ermuntert hat, ihre Werke einem Verlag vorzustellen.

Bis heute sind Musik und Schreiben die wichtigsten Pfeiler in ihrem Leben.